

Antrag der Theodor-Körner-Schule, Grundschule der Stadt Leipzig, gemäß der Sächs. GTAVO vom 06.01.2022 für das Schuljahr 2022/ 2023*

Gesamtkonzeption zum Antrag für die Realisierung der GTA von Schule und Hort gemeinsam

I. Pädagogische Konzeption

Sozialraumanalyse:

Paunsdorf ist ein Stadtteil im Stadtbezirk Ost von Leipzig und besteht heute aus zwei Teilen: dem historischen Alt-Paunsdorf und dem ab 1987 errichteten Neu-Paunsdorf. Die Schule mit dem Hort im Gebäude befindet sich in Neu-Paunsdorf. Sie wurde 1987 in Plattenbauweise errichtet. Im Stadtgebiet gibt es vor allem Mietwohnungen, einige Eigentumswohnungen, viele Sozialwohnungen und wenige Eigenheime. Unsere Schule ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (LVB Linien 3,7, 8, 79, 90). In der nahen Schulumgebung gibt es alle notwendigen öffentlichen Einrichtungen des täglichen Lebens. Das Paunsdorfer Wäldchen, der Grüne Bogen, der Sport- und Freizeitpark, die Sachsen-Therme und das Paunsdorf-Center sind beliebte Zentren des Familienlebens für viele Leipziger, auch aus der weiteren Umgebung.

In unserem Stadtteil leben zurzeit ca. 14.700 Einwohner (Stand 2021). Der Anteil der Migranten beträgt ca. 22,4 % und der der Ausländer ca. 17,0 %. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung beträgt ca. 45,3 Jahre. Unsere Schüler leben in verschiedenen Familien-Formen. Es gibt verheiratete Eltern, viele alleinerziehende Elternteile in Lebensgemeinschaft mit einem Partner und viele getrenntlebende Elternteile. Die meisten Eltern haben ein Arbeitsverhältnis und nutzen die Angebote von GS und Hort rege. Bei den Schulanmeldungen stellten wir fest, dass der überwiegende Teil der Kinder eine Kita besucht hat. Es gibt auch bei den Familien mit erwerbstätigen Eltern einige, die die staatliche finanzielle Unterstützung nutzen müssen. Der Anteil der Eltern, die bei materiellen Anforderungen die Angebote der Behörden in Anspruch nehmen müssen, nimmt zu (in jeder Klasse, insbesondere unsere Schüler aus den VKA/DaZ-Klassen).

Chancengleichheit für alle herzustellen, ist unser anvisiertes Ziel.

Aufgrund familiärer Problemlagen werden mehrere Kinder durch das Jugendamt betreut. Familienhelfer unterstützen die Sorgeberechtigten in den Familien. Neben den Pädagogen und unseren beiden Schulassistenten, ist unsere Schulsozialarbeiterin eine wichtige Ansprechpartnerin für Kinder und Eltern.

Es besuchen 2021/2022 ca. 245 Kinder in 14 Klassen unsere Schule, davon haben ca. 85 Kinder einen Migrationshintergrund (Peru, Russland, Somalia, Afghanistan, Thailand, Griechenland, Israel, Albanien, Türkei, Vietnam, Portugal, Rumänien, Irak, Syrien, Polen, Tunesien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Mali, Libyen, China u.a.). Wir sind aktiv um eine gute Integration der Kinder in ihre Klassen und das Schulleben bemüht. Viele Kinder müssen vor der Integration in ihre Zielklassen jedoch in einer der beiden VKA/DaZ-Klassen vorbereitet werden.

In den Klassen 2, 3, 4 haben wir einige Kinder mit einer diagnostizierten LRS, sowie Kinder mit einer Rechenschwäche.

Wir fordern und fördern Schüler mit verschiedenen Begabungen in Kleingruppen.

36 Schüler davon 22 bereits fertig diagnostiziert sind haben sonderpädagogischen Förderbedarf in den Förderschwerpunkten: Sprache, körperliche Entwicklung, emotionale-soziale Entwicklung und Hören.

In den entsprechenden Klassen 1-4 erhalten sie z.T. verstärkte personelle Unterstützung und Inklusionsstunden.

Den Hort besuchen 2021/2022 ca. 200 Schüler. Für das folgende Schuljahr rechnen wir hier mit einigen Kindern mehr.

Mit unseren GTA Angeboten wollen wir möglichst vielen Kindern mit den unterschiedlichsten sozialen Hintergründen die Möglichkeit geben, gemeinsam sich auszuprobieren und Spaß zu haben, Neues zu entdecken und kennenzulernen, ihr Wissen, ihre Kenntnisse zu vertiefen und zu erweitern, sowie in einer offenen und freundlichen Atmosphäre zu lernen. Dabei fördern wir die Stärken der Schüler und nutzen dabei die Möglichkeit, Defizite in Lern- und sozialen Bereich auszugleichen. Besonders wichtig ist uns, gemeinsam mit unseren GTA-Partnern für alle Schüler, vielseitige Angebote zu schaffen und unsere Schule im Schulbezirk noch stärker zu profilieren.

Ziele für Antragszeitraum:

- Identifikation mit der Schule und mit dem Hort
- Schule und Hort als Lern- und Lebensort für Kinder und Erwachsene für mehr Zeit miteinander
- Erziehung zu gesunder Lebensweise und Hilfe bei der Alltagsstressbewältigung
- Entwicklung von bewusstem Lernen für Nachhaltigkeit für das Miteinander in Europa und in der Welt. Bewusst werden des hohen Wertes einer gelebten Demokratie und Stärkung der Kinder zur aktiven Anteilnahme und zum aktiven in selbiger, Erlernen eines guten Miteinanders und Weitergabe der Werte
- Weiterentwicklung von Schulqualität durch Nutzung einer dem Bio-Rhythmus angepassten Organisationsstruktur des Tages- und Wochenrhythmus
- Fortentwicklung von Unterrichtsqualität mit dem Ziel, leistungsorientiert zu arbeiten und vor allem für sozial benachteiligte Schüler Chancengleichheit, Vielfalt zu gestalten und eine Willkommens-Kultur zu entwickeln
- individuelle Differenzierung durch Fordern und Fördern aller unter Berücksichtigung von Interessen und Begabungen
- Anregung und Förderung der Lerninteressen aller Kinder
- Entwicklung von Methodenkompetenz, Lernkompetenz und Sozialkompetenz sowie Werteorientierung und Erwerb von anwendungsbereitem Wissen durch handlungspraktisches Lernen
- Anregung zu sinnvoller, lehrreicher Freizeitgestaltung und Kommunikation, sinnvolle und sinnstiftende Freizeitgestaltung erlernen
- Lernen und Festigen einer lebensgesunden Tagesstruktur besonders nach den pandemie-geprägten letzten Jahren

Bezug zum Schulprogramm:

- GTA-Angebote sind ein Teil des Schulprogramms und tragen einen gemeinsamen Titel

Schwerpunkte: Lernen lernen mit Nachhaltigkeit

Wir leben in einer Welt/ gemeinsam in eine gesunde Zukunft mit Chancen und Lebensmöglichkeiten für jede und jeden

Bewegte Schule- Partner für Sicherheit

- regelmäßige öffentliche GTA-Präsentationen vor Eltern, Erziehern, Interessierten
- laufend aktuelle Evaluation mit Schülern, Eltern, Erziehern, Lehrern, Externen
- Schulleiterbriefe, öffentliche Aushänge, Elternabende
- Offenheit für konzeptionelle Anregungen und Ideen in aktuellen Gesprächen

Begründung der Schwerpunktsetzung:

Den Schwerpunkt der Ganztagskonzeption bilden die leistungsdifferenzierten unterrichtsergänzenden und unterrichtsintegrierte Lernangebote. Gemäß den Zielen im Antragszeitraum erfolgt unsere Schwerpunktsetzung.

In allen Angeboten von GS und Hort sowie externen Partnern wird der europäische Gedanke bis zum Bewusstsein, dass wir in einer globalen Welt leben, die für alle Nachhaltigkeit braucht, ganzjährig bearbeitet (u.a. Leben in anderen Ländern, kulturelle Besonderheiten, wie Kreatives, Musik, Lieder, Tänze, Traditionen, Sport, Medien, usw.). Wir beziehen vor allem aktuelle Ereignisse und den Alltag der Kinder ein und gestalten verschiedene Projekte bis hin zur Präsentation (u.a. Robotik, Stiftung Lesen, Digitales/ Medien, ...).

Organisationsform/Mindestanforderungen der Kultusministerkonferenz:

- offene Organisationsform, da eine Kooperation mit dem Hort der Schule besteht
- an allen Tagen der Woche finden Angebote statt
- es wird allen teilnehmenden Schülern ein Mittagessen bereitgestellt
- die Angebote ergänzen den Unterricht, greifen Inhalte auf und vertiefen diese
- Unterrichtsinhalte werden auf neue Zusammenhänge übertragen und in Beziehung zum Gelernten gesetzt
- Ziel ist es, mithilfe der bestehenden GTA, jede Schülerin und jeden Schüler individuell zu fördern; sie und ihn dort abzuholen, wo sie und er steht und so zu unterstützen, dass sie oder er in ihrem/ seinen Lernprozess positiv beeinflusst und bestärkt werden.
- mit dem Spektrum des GTA werden sowohl kognitive, als auch motorische Fähigkeiten entwickelt und unterstützt
- die Stärkung der emotionalen-sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, sowohl in Kleingruppen, als auch im Klassenverband, sind ebenfalls von großer Wichtigkeit
- in den GTA werden vielfältige Lernorte eingebunden
- die Erweiterung des GTA durch therapeutische und präventive Angebote soll avisiert werden

Rhythmisierung:

- Jeden Tag morgens ab 07:00 Uhr bis 07:25 Uhr frühstücken ca. 40 bis 60 Schüler kostenlos bei uns. Sie beginnen den Tag mit ruhigen Gesprächen miteinander und gehen gestärkt in den Unterricht (BrotZeit- Stiftung, Uschi Glas). Auch die hier stattfindenden Gespräche mit den Lehrern und Erziehern wirken sich positiv auf das Schulklima aus.
- gleitender Schulbeginn: Anleitzeit jeden Morgen von 07:25 Uhr – 07:40 Uhr für Gespräche zwischen Schülern, Eltern und Lehrern/ Ankommen im Klassenzimmer
- Angebote finden bis 17 Uhr statt
- durch vielfältige Angebote im Vormittagsbereich (z.B. Leseambulanz, Bibliothek, Uni nützt Schule, ...) können Erholungsphasen die konzentrierten Lernphasen effektiv ablösen
- die ersten beiden Schulstunden bilden i.d.R. eine Einheit; im Laufe des Vormittags sind zwei große Bewegungspausen obligatorisch
- Gesprächsrunde/Erzählkreis im Klassenverband jeden Montag, Abschluss in der letzten Stunde der Woche: Wochenauswertung im Klassenverband, differenziert
- bipolare Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler (Anspannung und Entspannung) werden innerhalb des Unterrichts berücksichtigt
- bewegte Schule und Hort: Bewegung wird im Schulalltag und im Hortalltag integriert; Angebote (Spiele unterschiedlicher Art, Spielehaus) für die Hofpause
- methodische und didaktische Unterrichtsvielfalt: Werkstattunterricht, Lerntheke, Stationenarbeit, Tages-/Wochenplan, Frontalunterricht
- flexible Nutzung des Schulhofs für Bewegungsphasen
- „Rückzugsorte“ in den Klassenzimmern in Form von gemütlichen Lesecken etc., zusätzliche Räumlichkeit (Nutzung der Garderobe für Einzelförderung, Bibliothek,...)

*Wir weisen explizit darauf hin, dass zum Ziele der besseren Verständlich- und Lesbarkeit nur die männliche Form gewählt worden ist. Hiermit wird explizit keine Differenzierung bezüglich des Geschlechts oder anderweitiger Merkmale intendiert; bei der Nennung der jeweiligen Begrifflichkeit sind somit immer auch alle drei Geschlechter inkludiert. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Wir weisen darüber hinaus auch darauf hin, dass die Weitergabe, die Vervielfältigung, das ganze oder teilweise Kopieren von Texten und Textbausteinen dieses Schreibens untersagt ist.